

Diese Unterlage dient in der 1. Phase des Vergabeverfahrens nur zu Ihrer Information!
Bitte beachten Sie, dass nur die ausgewählten Bieter in der 2. Phase des Vergabeverfahrens zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden.

Rathaus Apfeldorf, Flößerstr. 6, 86974 Apfeldorf

Bietergemeinschaft
z. Hd. Ansprechpartner
Name
Adresse
PLZ Ort

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom Sachbearbeiter Unser Zeichen Reichling, den **00.00.2018**

Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung und Abgabe eines Angebotes

Modernisierung, Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Apfeldorf
Veröffentlichung im EU Amtsblatt **2018/S 000-000000 vom 00/00/2018**

Anlagen:

1. Architektenvertrag – Gebäude und Innenräume –
2. Allgemeine Vertragsbestimmungen zum Architekten- / Ingenieurvertrag (AVB-Arch/Ing)
3. Zusätzliche Vertragsbestimmungen zum Architektenvertrag - Gebäude und Innenräume - (ZVB-Geb/In)
4. Niederschrift und Erklärung über die Verpflichtung

Die vorstehenden Anlagen finden Sie im Anhang zur eMail.

Sehr geehrte Damen und Herren,
aufgrund Ihrer Bewerbung im Teilnahmewettbewerb wurde beschlossen, Sie als Bieter zum Verhandlungsverfahren einzuladen.
fordern wir Sie hiermit zur Abgabe eines ersten Angebots auf.

Das erste Angebot ist bis zum
00.00.2018 um 12:00 Uhr
im Rathaus der Gemeinde Apfeldorf,
Flößerstr. 6, 86974 Apfeldorf
einzureichen.

Wir laden Sie ein am
00.00.2018 um
im Rathaus der Gemeinde Apfeldorf, Sitzungssaal 1. Stock
Flößerstr. 6

Ihr Angebot zu präsentieren und über Ihr Angebot und die Auftragsbedingungen zu verhandeln.

Sollten Sie nicht innerhalb von 3 Tagen nach Versand dieses Schreibens der vorstehenden Angebotsfrist widersprechen, gehen wir von Ihrer Zustimmung aus.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Epple
Erster Bürgermeister

Telefon Gemeinde 08869/229
Telefax 08869/92080
Telefon Verw.Gem. 08194/93020
Telefax 08194/1807

Bankkonten:
Sparkasse Landsberg
IBAN: DE12 7005 2060 0000 0080 86, BIC: BYLADEM1LLD
VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg
IBAN: DE47 7009 3200 0003 2205 75, BIC: GENODEF1STH

I. Bestandteile Erstangebot

Als Bestandteile des Angebots sind jeweils eine Ausfertigung im Original unterschrieben und eine Kopie davon sowie eine digitale Kopie auf USB-Stick mit folgenden Inhalten einzureichen.

Das Erstangebot muss aus folgenden Bestandteilen bestehen:

I.1 Vertragsurkunden nebst Anlagen

- a. In der Vertragsurkunde ist auf Seite 1 Name und Adresse des Auftragnehmers einzutragen. Bitte beachten Sie, dass der Auftragnehmer identisch mit dem Bewerber im Teilnahmewettbewerb sein muss.
- b. Unter Ziffer 6.1.4 ist der gewählte Honorarsatz einzutragen.
- c. Unter Ziffer 6.1.7.1 ist die gewählte Erhöhung einzutragen.
- d. Unter Ziffer 6.2.1 ist die gewählte Pauschale in € einzutragen.
- e. Unter Ziffer 6.2.3 sind die Stundensätze einzutragen.
- f. Unter Ziffer 6.4.2 ist die beanspruchte Nebenkostenpauschale auf das Nettohonorar einzutragen.
- g. Unter Ziffer 8.2 sind der vorgesehene Projektleiter und der vorgesehene Bauleiter einzutragen.
- h. Die Vertragsurkunde ist am Ende mit Datum, Stempel und rechtsverbindlicher Unterschrift zu versehen!

I.2 Vorschläge für Fassadengestaltung (Handskizze)

Vom Bieter sind Handskizzen mit Vorschlägen zur Gestaltung der Fassaden vorzulegen.

I.3 Erklärung zur Bindefrist:

Es ist mit jedem Angebot eine Erklärung zur Bindefrist abzugeben, in welcher der Bieter sich für mindestens 8 Wochen, ab dem jeweiligen Schlusstermin, an das zuletzt von ihm eingereichte Angebot bindet. Die Erklärung zur Bindefrist ist mit Datum und rechtsverbindlicher Unterschrift zu versehen!

Hinweis:

Das Erstangebot ist indikativ.

II. Die Abgabe Ihrer Angebotsunterlagen

Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag, der sich nicht ohne Beschädigung des Verschlusses öffnen lässt und nicht einsehbar ist (z.B. keine Fensterbriefumschläge), einzureichen. Der Umschlag ist mit Name und Anschrift des Bieters sowie links oben mit folgender deutlich lesbarer Aufschrift zu versehen:

Der Umschlag ist – auch wenn die Bewerbung persönlich abgegeben wird – mit

Bewerbung Modernisierung, Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Apfeldorf Schlusstermin für den Eingang der Bewerbung 00.00.2018 um 12:00 Uhr Im Posteingang: Nicht öffnen!
--

- rechts unten mit folgender Adresse zu versehen:

Gemeinde Apfeldorf z. Hd. Herr Georg Epple Flößerstr. 6 86974 Apfeldorf DEUTSCHLAND

Weitere Hinweise:

- Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- Änderungen, Ergänzungen und Berichtigungen zu diesen Unterlagen sind ebenso verschlossen in der oben angegebenen Form innerhalb der Frist für die Abgabe zuzustellen.
- Bis zum Ablauf dieser Frist können die Unterlagen in der oben beschriebenen Form zurückgezogen werden.
- Änderungen des Bieters an seinen Unterlagen müssen zweifelsfrei sein.
- Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Es sind die vom Auftraggeber übersandten Unterlagen und Vordrucke zu verwenden.
- Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- Fragen zum Verfahren oder den Vergabeunterlagen müssen spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist (Schlusstermin) gestellt werden.

III. Konzept

Der Auftraggeber möchte einen Eindruck von Ihrer Vorgehensweise bekommen, bitte erläutern Sie deshalb dem Auftraggeber **projektspezifisch**, mit Hilfe von Text, Fotos und Grafiken, die nachfolgend aufgeführten Themen.

III.1 Projektteam des Bieters

Stellen Sie das angebotene Projektteam in Form eines Organigramms vor, erläutern Sie die Organisation der Vertretungsregelung (Urlaub, Ausfall, Krankheit) sowie die Verfügbarkeit des Projektteams (z. B. Einbindung in andere Projekte).

Erläutern Sie die Qualifikation und Erfahrung des angebotenen Projektteams

Machen Sie Aussagen zur Präsenz des angebotenen Projektteams

(Angaben zu Häufigkeit und Dauer des Einsatzes vor Ort bezogen auf die jeweiligen Leistungsphasen).

III.2 Vorschläge für Fassadengestaltung (Handskizze)

Stellen Sie anhand von einfachen, annähernd maßstäblichen Handskizzen dar, wie Sie sich das neue Erscheinungsbild des gesamten Gebäudes nach der Erweiterung und energetischen Ertüchtigung vorstellen (Alle 4 Ansichten, eventuell mit Angaben zu Farb- und Materialwahl).

Als Grundlage für die Erweiterung (Grundrisskonzeption) sind die in der Datei „180410 11 Apfeldorf Expose DIS 2.pdf“ gezeigten Pläne zu verwenden. Die Fassade muss energetisch saniert werden, Wandaufbau und Fenster stehen zur Disposition.

Handskizzen ungefähr im Maßstab M 1:100, auf maximal DIN A3

Angaben zum Verfasser auf den jeweiligen Blättern (nur Handskizzen) sind so zu machen, dass diese zur Anonymisierung für die Jury überklebt werden können ohne dass wesentliche Teile der Skizzen verdeckt werden.

Hinweis:

Dem Auftraggeber kommt es darauf an, dass der Bieter mit seinen Handskizzen zeigt, wie und mit welcher „Architektursprache“ er nach Beauftragung an die Aufgabe herangehen wird, es werden ausdrücklich keine vollständig durchdachten Vorentwürfe erwartet, sondern erste Ideenskizzen.

IV. Präsentation Angebot und Verhandlung

Laptop und Beamer für PDF- und PPT-Dateien werden vor Ort gestellt.
Die Präsentation soll sich an den Zuschlagskriterien und deren Gliederung orientieren.
Zur Präsentation ist ein „Hand-Out“ in **1-facher Ausfertigung** vorzulegen.

Für die Präsentation Ihres Angebots ist folgender Ablauf vorgesehen

- a. Kurzdarstellung des Bieters (Ohne Bewertung und Gewichtung)
Dauer ca. 5 Minuten

- b. Präsentation Angebot / Konzept
Dauer ca. 20 Minuten

Es ist vorgesehen, dass vom Vergabegremium unmittelbar im Anschluss an die Präsentation Fragen an den Bieter gestellt werden können. Dabei können einzelne Themen der Präsentation tiefer erörtert werden.
Bei Bedarf wird über das Angebot verhandelt werden.
Die Bindung an das ursprüngliche Angebot bleibt hiervon unberührt.

Hinweise:

Die Präsentation ist Gegenstand des Angebots und wird damit auch Vertragsgegenstand.
Im Sinne der Gleichbehandlung aller Bieter werden Präsentationen, die erheblich über das vorgegebene Zeitlimit hinausgehen, abgebrochen und zusätzliche, nicht geforderte Darstellungen oder Erläuterungen nicht gewertet.
Für die Vorbereitung und Teilnahme an der Präsentation werden keine Kosten erstattet.

V. Zuschlagskriterien und Bewertung

V.1 Zuschlagskriterien

- | | |
|--|------------------|
| a. Honorarangebot | (30% Gewichtung) |
| b. Projektteam des Bieters | (30% Gewichtung) |
| Organisation der Vertretungsregelung sowie Verfügbarkeit des Projektteams | (10% Gewichtung) |
| Qualifikation und Erfahrung des angebotenen Projektteams | (10% Gewichtung) |
| Präsenz des angebotenen Projektteams | (10% Gewichtung) |
| c. Vorschläge für kostengünstiges Bauen und zur Einhaltung der Kosten | (20% Gewichtung) |
| d. Vorschläge für Fassadengestaltung (Handskizze) | (20% Gewichtung) |
| Gestalterische Qualität des neuen Erscheinungsbildes (Bestand und Erweiterung) | (20% Gewichtung) |

V.2 Bewertung Honorar

Für die vergleichende Wertung wird im Leistungsbild – Gebäude und Innenräume – von einem fiktiven Netto-Grundhonorar von 145.816,59 €, ausgehend von fiktiven Anrechenbaren Kosten in Höhe von 1.3 Mio. € netto, für die Leistungsphasen 1-9 ausgegangen.

Zum Zwecke der vergleichenden Wertung werden außerdem Stundensatzleistungen im Umfang von jeweils 100 Stunden berücksichtigt.

Das fiktive Grundhonorar dient nur der vergleichenden Wertung und hat keine Relevanz für das vertraglich geschuldete Grundhonorar, das sich ausschließlich nach dem Vertrag und den Vorschriften der HOAI bemisst.

Das in die vergleichende Wertung eingestellte Honorar wird wie folgt ermittelt:

Die Honorarbewertung erfolgt anhand folgender Formel:

$$\text{Bewertung} = \text{Maximale Punkte} * [(\text{Günstigstes Angebot} * 2) - \text{Angebot}] / \text{Günstigstes Angebot}$$

Das Angebot mit dem niedrigsten Honorar erhält 5 Punkte.

Ein Angebot mit dem zweifachen des niedrigsten Honorars oder darüber erhält 0 Punkte.

Die Punktwertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma. Beim Preis werden alle Positionen des Vertrags einschließlich aller Optionen und die Stundensätze jeweils mit dem Faktor 100 berücksichtigt.

V.3 Bewertung Kriterien

Bei jedem Kriterium bzw. Unterkriterium können 0 bis 5 Punkte erreicht werden. Die jeweils erreichten Punkte werden mit einem der Gewichtung entsprechenden Faktor multipliziert und addiert. Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag:

Die Bewertung der Zuschlagskriterien erfolgt anhand nachstehender Tabelle

Punkte Bewertungsmaßstab

5	sehr gut
4	gut
3	befriedigend
2	ausreichend
1	mangelhaft
0	ungenügend

VI. Sonstiges

VI.1 Rückfragen

Für Rückfragen zum Verfahrensablauf oder zu den Vergabeunterlagen wenden Sie sich bitte ausschließlich **schriftlich** (per eMail, Fax oder per Brief) und in deutscher Sprache an

Gemeinde Apfeldorf
in der Verwaltungsgemeinschaft Fuchstal
z. Hd. Herr Georg Epple
Flößerstr. 6
86974 Apfeldorf

schmid@vgem-fuchstal.de

VI.2 Vergabegremium

Das Vergabegremium wird voraussichtlich aus nachstehenden Personen bestehen:

- Herr G. Epple, 1. Bürgermeister
- Herr G. Schmid, 2. Bürgermeister
- **Herr N. N.**
- **Frau N. N.**
- **Vertreter Regierung**

VI.3 Zur Verfügung gestellte Unterlagen

180410 00 Apfeldorf notice.pdf
180410 01 AUF Apfeldorf DGH.pdf
180410 02 BWB Apfeldorf DGH.pdf
180410 03 REF Apfeldorf DGH.pdf
180410 04 AUF Apfeldorf DGH.pdf
180410 05 AVG Apfeldorf DGH.pdf
180410 06 Anlage A zum Vertrag Apfeldorf.pdf
180410 07 AVB Apfeldorf DGH.pdf
180410 08 VPE Apfeldorf DGH.pdf
180410 09 ZVB Apfeldorf DGH.pdf
180410 10 Apfeldorf Expose DIS 1.pdf
180410 11 Apfeldorf Expose DIS 2.pdf
180410 12 EP Ansichten 10.10.16.pdf
180410 13 EP Grundriss Dachraum-Schnitte 10.10.16.pdf
180410 14 EP Grundrisse KG-EG-OG 10.10.16.pdf
180410 15 KB Apfeldorf ELER-FAG mit Einzelmaßnahmen.pdf
180410 16 Aufstellung Nutzflächen Bestand + Neu.pdf
180410 17 Apfeldorf Fotos.zip
180410 18 KB-DGH Apfeldorf (ELER) DIN 276-2008.pdf
180410 19 Pläne DXF DWG.zip

VI.4 Weiterer Ablauf des Verfahrens

Die mit dem Erstante Angebot eingereichten Lösungsvorschläge werden anonymisiert durch eine Jury, bestehend aus Vertretern des Auftraggebers und eingeladenen Architekten, anhand der angegebenen Zuschlagskriterien bewertet. Die Bewertung der angebotenen Projektteams erfolgt ebenfalls durch diese Jury. Das Ergebnis der Bewertung wird dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgeschlagen. Sollte eine Präsentation der Lösungsvorschläge gewünscht werden, werden die Bieter hierüber rechtzeitig informiert werden.

VI.5 Vergütung

Allen Bietern, die ein bedingungsgemäßes Angebot mit Handskizzen einreichen, erhalten für diese eine Vergütung in Höhe von **3.000 €**. Die genannten Beträge verstehen sich jeweils einschließlich der zum Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung gültigen Mehrwertsteuer.

Die Vergütungen werden nach Zuschlagserteilung gegen Rechnungsstellung ausbezahlt.